

..., und so bemelter Bumbacher disserie suma von H. spitelvogt wird in meinem [Namen] entpfangen haben, so vil ich ime gedachten H. spitelvogt den hinder mir habete brief auch zuo handen stellen ...

Johan Wäber alt landtvogt [der Grafschaft Baden]"

"ich Jacob Bumbacher bekehne wie ob stadt das 1437 gl. 20 ss ich entpfangen hatte"

"bekandtnus umb 1437 gl. 20 ss [so nach dessen Ableben 1682] uff des H. Obersten [K o n r a d IV. Zurlauben] hoff¹ gefordert worden"

1) vgl. AH 72/157, 157A, 158

Dorsualnotiz von Nachlassverwalter B e a t J a k o b I. Zurlauben
AH 72, 244

122 A

[n. 1704]

"SCHREIBEN BETR[EFFEND] DEN ZU ULM AN SEINEN WUNDEN KRANCKH LIGENDEN HR. GENERAL[-LEUTNANT GRAF BEAT JAKOB] ZURLAUBEN, WIE AUCH WEGEN DESSEN TODT, EPITAPHIO UNDT FUNERALIEN"¹

1) Dies dürfte der von G e r o l d II. Zurlauben, dem Abt von Rheinau, einem Bündel Akten vorangestellte Titel gewesen sein. Die Dokumente selbst finden sich nun über den ganzen Band AH 72 verstreut.

AH 72, 245 - Blatt 245^V leer

123

1727 April 7., [Kloster] Tänikon A
SCHREIBEN VON [AEBTISSIN] MA[RIA] EUPH[EMIA ZURLAUBEN AN ABBE
BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Mich hett gar hoch und sunder bahr Erfreüdt, wann mein liebster Herr Vetter an unserer Kirch Weihung Mein Gottshaus mit Einer Ehren Predig diseres Fest geziereth. Weil Er aber in Einem so heiligen Werckh begriffen, kann ich Jhnne nit abhalten, freüdt mich das mein liebster Herr Vetter, Sich wegen dem heiligen leib und blueth der heiligen C h r i s t i n a e¹ sich so Eyfrig an zue Nemmen Sich befleissen thuet, Es wirdt der liebe Gott und disere Heilige Sein